



Muhterem Aras, MdL

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart I

Landtag Baden-Württemberg
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart

Franz Untersteller, MdL

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart III

Brigitte Lösch, MdL

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg
Wahlkreis Stuttgart IV

Stuttgart, 21. März 2019

PRESSEMITTEILUNG

Land baut Radnetz in Stuttgart weiter aus

Brigitte Lösch, MdL, Muhterem Aras, MdL, Franz Untersteller, MdL
„Gut ausgebautes Netz macht Radfahren in Stuttgart immer attraktiver“

„Der Ausbau des Radnetzes geht voran. Baden-Württemberg gilt mittlerweile als Vorbild bei der Radverkehrsförderung“, freuen sich die Grünen Landtagsabgeordneten Brigitte Lösch, Muhterem Aras, und Franz Untersteller.

Der Raum Stuttgart profitiere von den heute vorgestellten Bauprogrammen des Landes für Radwege an Landes- und Bundesstraßen.

Die Radverkehrsführung an der Filderstraße am Marienplatz, eine Erweiterung der Hauptroute 10 im Bereich Kremmlerstraße/Haltestelle Peregrina/Georgiiweg und Ruhbank, der Ausbau in der Silberburgstraße und die Anlage von Rad- und Schutzstreifen an der Hauptroute 2 in der Ulmer- und Hedelfingerstraße wurden schon 2018 aufgenommen. Neu ins Bauprogramm hinzugekommen sind in diesem Jahr 2019 unter anderem der Neubau der Geh- und Radwegebücke an der Ludwigsburger Straße, sowie die Verbreiterung des Stegs „Neckarknie“ als Geh- und Radweg an der Hauptroute 6. Außerdem werden in der Hechinger Straße und in der Schwabenbergstraße Schutzstreifen eingerichtet, die Radverkehrsverbindung in der Schwab- und Schickhardtstraße verbessert, ein Überweg über die Waiblinger Straße auf Höhe der Kreuznacher Straße gebaut und in der Stresemannstraße ein Radfahrstreifen eingerichtet.

„Mit dem Neu- und Ausbau dieser Radwege verbessert sich die Infrastruktur im Raum Stuttgart deutlich“, betonen die MdLs. „Radfahren ist Klimaschutz. Klar ist: Wenn wir wollen, dass die Menschen mehr radeln, brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege. Unser Ziel ist es, dass auch der Weg zum Arbeitsplatz immer mehr mit dem Rad zurückgelegt wird. Pendeln mit dem Rad soll schnell und sicher sein.“

Eine weitere gute Nachricht: Im Rahmen des Landesgemeindefinanzierungskonzepts – kurz LGVFG - fördert das Land laut MdL Aras, Untersteller und Lösch auch die kommunale Rad- und Verkehrsinfrastruktur. Im neuen Programm 2019 bis 2023 wurden 124 Projekte mit einem Gesamtzuwendungsvolumen in Höhe von 30 Millionen Euro neu aufgenommen. Die Abgeordneten: „Wir freuen uns natürlich besonders, dass auch der Überweg über die B14, die Konrad-Adenauer-Straße auf Höhe der Ulrichstraße neu ins Programm aufgenommen wurde.“